

# Düngebedarfsermittlung zum Selbstberechnen

Auf der Internetseite <https://bodenuntersuchung-online.de/> können Sie die Düngebedarfsermittlung selber einfach berechnen.

Bei der Anmeldung an das Portal sind folgende Grundsätze zu beachten: Jeder Nutzer hat ein Benutzerkonto, diesem können mehrere Betriebe zugewiesen werden. Zunächst ist der Account anzulegen. Flächen der Vorjahre können in das aktuelle Jahr übernommen werden und es können Flächen manuell angelegt werden. Im Weiteren besteht die Möglichkeit, Flächen manuell aus IBALIS zu importieren.

The screenshot shows the login page with the URL <https://bodenuntersuchung-online.de> and the heading 'Anmelden'. There are input fields for 'E-Mail' and 'Passwort'. Below these are two buttons: 'Anmelden' and 'Passwort vergessen?'. At the bottom, there is a link 'Das erste Mal hier? Registrieren' with a dropdown arrow, which is circled in red.

Beim erstmaligen Aufruf der Website müssen Sie sich zunächst registrieren:

Nach dem Klick auf **Registrieren** öffnet sich das nachfolgende Fenster:

Geben Sie dort Ihren Namen und Vornamen, Ihre Mailadresse und ein beliebiges Passwort ein. Dieses muss mindestens acht Zeichen lang sein.

The screenshot shows the registration form with fields for 'Name' (containing 'Max'), 'Musterbetrieb', 'E-Mail' (containing 'mustermail@greif-solutions.de'), and two password fields. The 'Registrieren' button is circled in red. There is also an orange button labeled 'Bereits registriert? Anmelden'.

Nach dem Klick auf **Registrieren** erhalten Sie eine Mail des LKP mit der Aufforderung Ihre E-Mailadresse zu bestätigen.

Prüfen Sie hier bitte auch Ihren Spam-Ordner Ihres Mailprogrammes.

Nach dem Klick auf „**Registrierung bestätigen**“ in dieser Mail können Sie sich mit Ihren Benutzerdaten im Portal anmelden.

The screenshot shows a confirmation message: 'Sie haben sich erfolgreich angemeldet. Sie haben noch keinen Betrieb angelegt. Dies ist notwendig.' Below the text is a green button labeled 'Jetzt einen Betrieb anlegen', which is circled in red.

Im dann erscheinenden Startmenü (Willkommensbildschirm) klicken Sie auf „**Jetzt einen Betrieb anlegen**“.

The screenshot shows the 'Neuen Betrieb anlegen' form. It has several input fields: 'Invekosnr. vorhanden?' (checkbox checked), 'Invekosnr.' (094741580199), 'Land' (Deutschland), 'Bundesland' (Bayern), 'Erzeugerring' (205), and 'ER-Mitgliedsnr.' (9999). A green 'Weiter' button is at the bottom, circled in red.

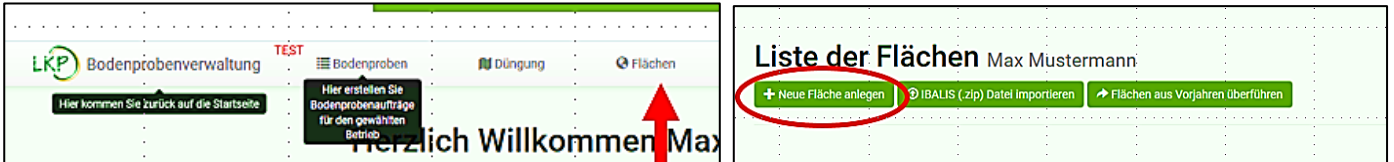
In dieser Maske werden Invekosnummer, der zuständige Erzeugerring, sowie die entsprechende Mitgliedsnummer abgefragt. Nach erfolgter Eingabe bitte auf „**Weiter**“ klicken.

In der nächsten Eingabemaske werden die Kontaktdaten des Betriebes sowie die Bankverbindung abgefragt. Die Kontodaten werden ausschließlich für die Abrechnung der Bodenuntersuchung verwendet. Die Berechnung der Düngebedarfsermittlung ist für ER-Mitglieder kostenlos!!

Nach dem der Betrieb angelegt ist, müssen zunächst die Flächen angelegt werden. Es gibt hierzu folgende Möglichkeiten:

- Manuelle Eingabe
- Flächen aus alten Bodenproben verwenden
- Import einer zip-Datei aus IBALIS oder einer Ackerschlagkartei
- Verknüpfung mit IBALIS

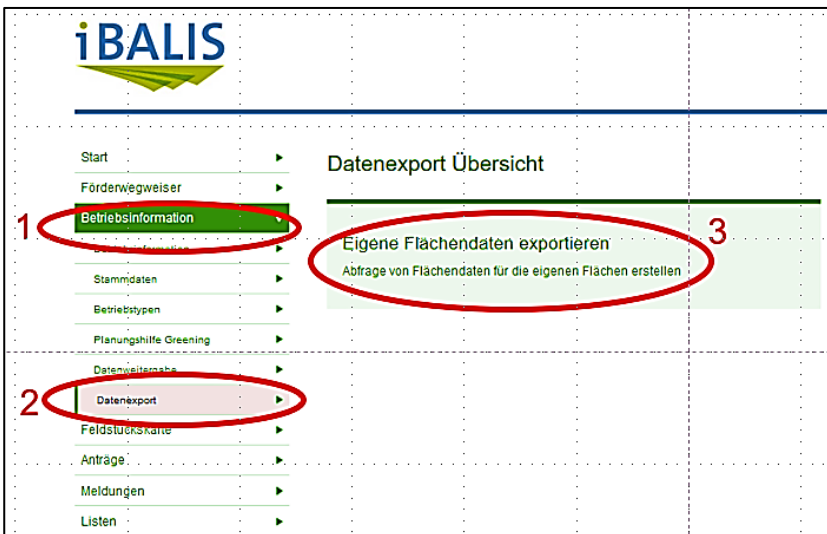
Im Startmenü klicken Sie auf „Flächen“



In der folgenden Eingabemaske sind die Daten des Feldstücks einzugeben und mit dem grünen Button 'Fläche speichern' „Fläche speichern“ abzuspeichern.

Im Weiteren besteht die Möglichkeit, Flächen aus den Vorjahren in den Bestand einzubringen. Klicken Sie hierzu auf den Button „Flächen aus den Vorjahren überführen“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

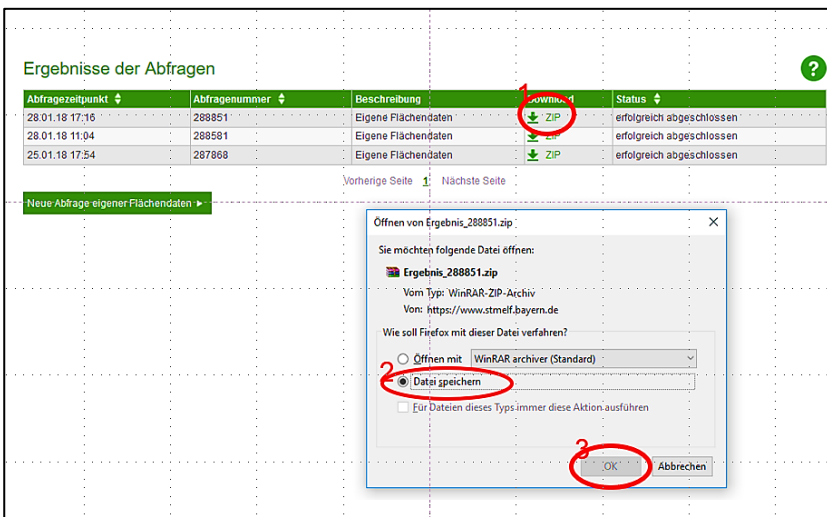
### Manueller IBALIS-Import

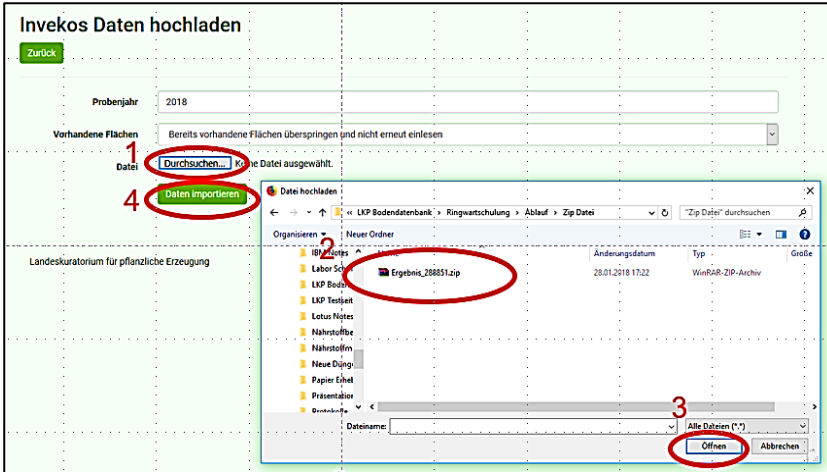


In die Bodendatenbank können Daten manuell aus IBALIS importiert werden. Wählen Sie hierzu die Internetseite <https://www.stmelf.bayern.de/ibalys/>.

Hier müssen Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten anmelden; die Anmeldung erfolgt wie bei der Stellung des Mehrfachantrages. Im Startmenü von IBALIS wählen Sie Betriebsinformationen, hieraus den Datenexport und klicken Sie dann auf „Eigene Flächendaten exportieren“.

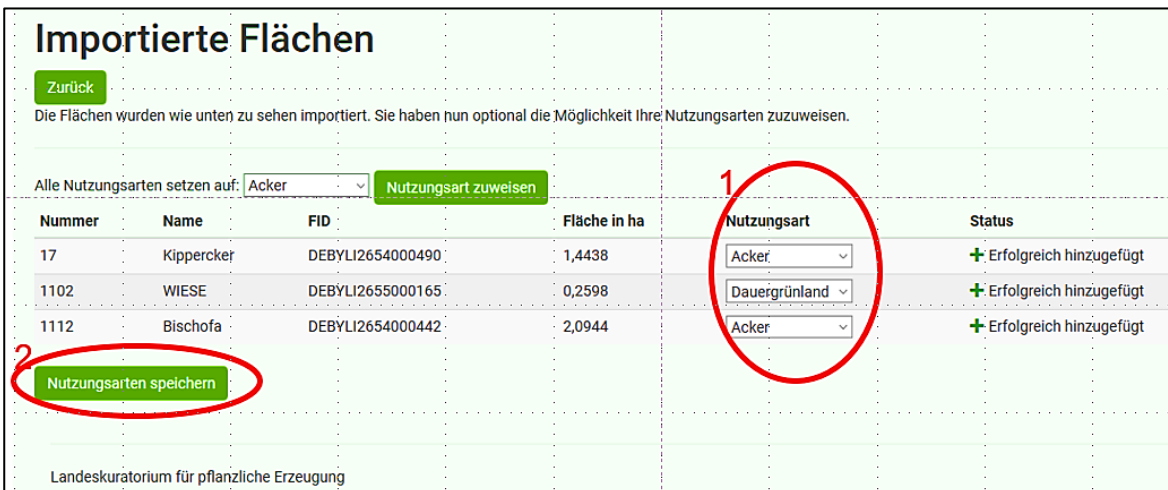
Sie können in der folgenden Abfrage auswählen, ob sie alle Feldstücke oder nur bestimmte exportieren wollen. Nach erfolgter Auswahl bestätigen Sie „Abfrage durchführen“. Nach einer weiteren Bestätigung klicken Sie auf den Button „Ergebnisse“ um den Datenexport zu starten. Sie erhalten eine zip-Datei, die Sie lokal auf Ihrem Rechner ablegen. Wenn die ZIP-Datei nicht sofort zur Verfügung steht, bitte kurz warten und die Seite neu laden.





Die Daten können nun nach „**Bodenuntersuchung-online**“ importiert werden. Im Flächenmenü den Button „IBALIS (.zip) Datei importieren“ wählen. Wählen Sie „**Durchsuchen**“. Die ZIP-Datei befindet sich normalerweise im Ordner „Downloads“ oder an dem von Ihnen bestimmten Speicherort. **Wichtig:** die Datei **nicht** entpacken! Klicken Sie in dem Fenster auf „**Öffnen**“ (Schritt 3) und dann auf „**Daten importieren**“ (Schritt 4).

Nach dem fertiggestellten Import der IBALIS-Daten prüfen Sie bitte, ob diese mit den Nutzungsdaten (1) richtig übernommen wurden. Sind alle Daten korrekt in das System übernommen worden, speichern Sie ab (2).



## Düngebedarfsermittlung



Mit dieser Online-Anwendung kann neben der komfortablen Online-Bestellung von Bodenproben auch eine mit der **Düngeverordnung konforme Düngebedarfsermittlung** erstellt werden.

Beide Anwendungen dieses Portals setzen zunächst die Anlage eines Betriebes und der Flächen voraus. Um die Düngebedarfsermittlung zu starten, klicken Sie im Startmenü auf den Button „**Düngung**“ (1) und wählen im nächsten Schritt „**Neue Düngeberechnung N,P**“.

Die Abfragen im folgenden Bildschirmformular bestätigen Sie mit speichern und weiter. Die Nummer wird vom System vergeben, die Bezeichnung ist frei wählbar. Vorgeschlagen wird „Düngeberechnung vom <Datum>“. Das Jahr wird automatisch vergeben; wichtig ist, dass „**Berechnung N**“ und „**Berechnung P**“ mit einem Haken versehen sind.

Schritt 1  Eingabe der Stammdaten  
**Schritt 2**  Auswahl der Flächen  
 Schritt 3  Auswahl der Nutzungsarten  
 Schritt 4  Ergebnis-Übersicht

**Auswahl der Flächen** Max Mustermann

Jahr: 2018 (4 Flächen)

FID	Nummer	Name	Probejahr	Größe in ha
<input checked="" type="checkbox"/> DEBYLI2654000001	1	Testfläche	2018	3,450
<input checked="" type="checkbox"/> DEBYLI26540000490	17	Kippercker	2018	1,444
<input checked="" type="checkbox"/> DEBYLI2655000165	1102	WIESE	2018	0,260
<input checked="" type="checkbox"/> DEBYLI26540000442	1112	Bischofs	2018	2,094

Zeige 1 bis 4 von 4 Einträgen

In Schritt 2 werden die zu berechnenden Flächen ausgewählt (1). Als Standard sind alle Flächen gewählt. Nach der Auswahl der Flächen speichern Sie diese mit dem Button „**Speichern und Weiter**“ (2) ab.

Sie gelangen dann zu Schritt 3 „Auswahl der Nutzungsarten“. Dieses ist die eigentliche Düngebedarfsermittlung.

**Nutzungsarten auswählen**

Fläche: 1 von 4  
 1 Testfläche DEBYLI2654000001 3,450 ha | Unterteilung : 1 von 2

N/ha: 0,0 kg  
P/ha: 0,0 kg

Flächen mit Unterteilungen:  
 1 Testfläche 3,450 ha  
 17 Kippercker 1,444 ha  
 1102 WIESE 0,260 ha  
 1112 Bischofs 2,094 ha

Grundeingaben:  
 Unterteilung 1   
 Unterteilung 2

3

Bodennutzung: Acker  
 Hauptfrucht (2018): Bitte auswählen...  
 Ø-Ertrag der letzten 3 Jahre in dt/ha: 0

Bei Bedarf können hier Flächen unterteilt und entsprechend benannt werden.

Fläche: 1 von 4  
 1 Testfläche DEBYLI2654000001 3,450 ha | Unterteilung : 1 von 2

N/ha: 130,0 kg  
P/ha: 83,2 kg

Grundeingaben:  
 Unterteilungsname: Ost  
 Bodennutzung: Acker  
 Hauptfrucht (2018): 115 Winterweizen (Weichweizen) N/ha: 0,0 kg  
 Nutzungsart der Hauptfrucht: C Weizen Stroh geborgen N/ha: +210,0 kg  
 Ø-Ertrag der letzten 3 Jahre in dt/ha: 80 N/ha: 0,0 kg  
 Strohabfuhr in dt/ha: 64 P/ha: +64,0 kg  
 Vorfucht (Hauptfrucht 2017): 311 Winterraps N/ha: -10,0 kg  
 Nutzungsart der Vorfucht: Winterraps Stroh auf Acker  
 Zwischenfrucht (Herbst 2017): Zwischenfrucht 0 - 25 % Leguminosen abgefroren N/ha: 0,0 kg

Boden:  
 Im Boden verfügbare Stickstoffmenge in kg/ha (N<sub>min</sub>): 60  vorläufiger N<sub>min</sub>-Wert N/ha: -60,0 kg  
 Herkunft der Werte: ER Beratungsfax  
 Probetiefe in cm: 0  
 Phosphorgehaltsklasse: C P/ha: x 1,0  
 Herkunft der Werte: Bodenuntersuchung vom 21.07.2017  
 Humusklasse: Mineralboden (bis 4 % org. S.) N/ha: 0,0 kg

Gehen Sie bei der Dateneingabe unbedingt von oben nach unten vor. Auf der rechten Seite (neben dem Pfeil) sind die jeweiligen Auswirkungen der Eingabe zu sehen. Den gerade aktuellen Saldo finden Sie in der grau hinterlegten Titelzeile.

Im Abschnitt Boden wird der entsprechende DSN- beziehungsweise N-Min-Wert abgefragt. Alle weiteren Werte sind unter anderem der Standard-Bodenuntersuchung zu entnehmen. **Wichtig auch hier:** gehen Sie bei der Eingabe von oben nach unten vor.

**Organische Düngemittel:**

**Organischer Dünger (2018)** Milchviehgülle (Acker, 6 % TM)

ausgebrachte Menge in m<sup>3</sup>/ha:  NH<sub>4</sub>-N:  N<sub>gesamt</sub>:  P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>:  N/ha: -26,4 kg  
P/ha: -28,0 kg

Weiteren organischen Dünger (2018) hinzufügen

Organischer Dünger, der nicht zu Raps oder Gerste im Herbst 2017 ausgebracht wurde hinzufügen

**Organischer Dünger (2017, ohne Kompost)** Milchviehgülle (Acker, 6 % TM)

ausgebrachte Menge in m<sup>3</sup>/ha:  NH<sub>4</sub>-N:  N<sub>gesamt</sub>:  P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>:  N/ha: -6,2 kg

Weiteren organischen Dünger (2017, ohne Kompost) hinzufügen

Kompost (2017) hinzufügen

Kompost (2016) hinzufügen

Kompost (2015) hinzufügen

[← Speichern und zurück](#) [Speichern und weiter →](#)

Die Eingabe der geplanten organischen Düngung des aktuellen Jahres ist freiwillig und soll der Orientierung dienen, wie hoch die mineralische Düngung im laufenden Frühjahr sein kann.

Organische Dünger, die im Herbst 2017 ausgebracht wurden und organische Dünger, die in der Vegetation 2017 ausgebracht wurden, sind hingegen Pflichtfelder. Aus diesen Eingaben wird die N-Nachlieferung aus der organischen Düngung des Vorjahres berechnet.

Haben Sie die Eingabe für dieses Feldstück abgeschlossen, bestätigen Sie mit „**Speichern und weiter**“ danach gelangen Sie auf das nächste Feldstück.

Schritt 1  Eingabe der Stammdaten

Schritt 2  Auswahl der Flächen

Schritt 3  Auswahl der Nutzungsarten

**Schritt 4  Ergebnisübersicht**

**Düngeberechnung** 92741-18-0025 Düngedarstellung vom 30.01.2018

Dauer der Bearbeitung:  :  :  [Speichern](#)

Düngeberechnungspositionen 1 Stück

Unterteilungsname	Hauptfrucht (2018)	Nutzungsart der Hauptfrucht	Berechnet N	Berechnet P
Unkofen 2 DEBYL6566000103 0,000 ha	Winterweizen (Weichweizen)	B Weizen Stroh auf Acker	160,0 kg/ha	64,0 kg/ha

[Bearbeiten](#)

**Gesamtberechnung: Stickstoff** 0,000 ha

Gesamter Stickstoff auf ermittelten Flächen:	0,00 kg N
Stickstoff aus org. Düngern, die in 2018 bei der Düngedarstellung angerechnet werden müssen:	0,00 kg N <sub>org</sub>
Reststickstoff, der mineralisch nachgedüngt werden darf:	0,00 kg N <sub>min</sub>

**Gesamtberechnung: Phosphor** 0,000 ha

Gesamter Phosphor auf ermittelten Flächen:	0,00 kg P <sub>205</sub>
Phosphor aus org. Düngern, die in 2018 bei der Düngedarstellung angerechnet werden müssen:	0,00 kg P <sub>205</sub>
Zusätzlicher Phosphorbedarf aufgrund von Flächen mit der Phosphorgehaltsklasse A und B:	0,00 kg P <sub>205</sub>
Restphosphor, der mineralisch nachgedüngt werden darf:	0,00 kg P <sub>205</sub>

[← Zurück zur Düngungsübersicht](#)

In Schritt 4 werden die auf den einzelnen Flächen möglichen Düngemengen für N und P in Tabellenform dargestellt. Die aufsummierten Nährstoffmengen werden im Anschluss als Zusammenfassung ausgegeben. Aus diesen Angaben kann ein Dokument im pdf-Format generiert werden, dieses kann dann auf dem Rechner abgelegt und ausgedruckt werden.